



DW COLLECTOR'S CUSTOM SNAREDRUMS

DW präsentierte zur NAMM Show 2010 fünf neue Custom Snaredrums in der „Collector's“-Serie.

Neue Kesselkonstruktionen, eine neuartige Snareteppich-Abhebung und neu gestaltete „Full Radius“-Spannreifen sind hier Beleg für die innovativen Ideen von DW-Mastermind John Good. Frisch aus dem DW-Werk in den USA kommend wurden uns die Solid Stave, Top Edge und Vintage Copper Over Steel Snaredrums zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION/VERARBEITUNG

14" x 5,5" DW Solid Stave Para Wood: Erstmals bietet DW einen Kessel in Fassbauweise an und verwendet hier das auch gern für Congas eingesetzte Asian Para Wood. Dieses Holz hat seinen Ursprung in Brasilien (der botanische Name: Hevea Brasiliensis) und wurde über Handelswege nach Asien exportiert. Es handelt sich dabei um das Holz einer Kautschukbaumart, und wer mit „Gummi-baum“ nun ein weiches Holz assoziiert, liegt falsch: Es ist sehr hart und in der Dichte vergleichbar mit Birke und Esche. Die Dauben sind perfekt aneinander gefügt, dabei wurde auch auf das optische Erscheinungsbild im Sinne von Maserungsstruktur und Färbung des Holzes geachtet. Es ist schon schön, wenn wie bei DW musizierende Handwerker Instrumente fertigen, denn die wissen einfach besser, was ein wirklich gutes Instrument am Ende

ausmacht. Technisch wurde diese Konstruktion jedenfalls genauso perfekt ausgeführt wie es DW für die „Super Solid“-Modelle (siehe Test in STICKS 08.2009) umgesetzt hat.

Interessanterweise setzt DW hier auf eine 45-Grad-Innenabschrägung, also eine deutlich steilere Gestaltung als bei den Holzkessel-Snaredrums der „Collector's“-Serie üblich. Das Snarebed zeigt einen sehr sanften Verlauf und ist mit ca. 1,8 mm Tiefe eher flach gehalten, funktioniert allerdings im Zusammenspiel mit dem 20- spiralgigen „True Tone“-Snareteppich ausgezeichnet. Der Kessel verfügt über vier Luftausgleichslöcher. Optisch abgerundet wird das nahezu perfekte Erscheinungsbild durch eine rötlichbraune Beize und hochglänzende Lackierung der Außenseite, die hier die besondere Maserungsstruktur des Para Wood durchscheinen lässt.

DW Vintage Copper Over Steel: Der gegossene Stahlkessel bringt ein ordentliches Gewicht auf die Waage und ist von exzellenter Qualität. Er besitzt perfekte Auflagkanten und ist im Durchmesser soweit unterdimensioniert, dass er sich mit jedweden Markenfell sauber stimmen lässt. Auffällig ist auch hier das eher flache, nur ca. 1,9 mm tiefe Snarebed. Die Innenseite ist dunkel und matt gestaltet, während die Außenseite sich in antikem Kupfer-Finish präsentiert, welches zum Schutz noch eine solide Hochglanz-Lackierung erhalten hat. Das Ganze wirkt durch die wellenförmige Struktur der Außenseite äußerst plastisch. Keine Frage, auch hier haben wir es mit einem erstklassig verarbeiteten Instrument zu tun.

DW Top Edge Natural Satin: Unser Testmodell besitzt noch den Standard-Ahorn-Kessel, der in Zukunft aber durch einen X-Shell ersetzt wird. Die

Snaredrum ist nur auf der Oberseite mit dem schweren, ca. 1,5" breiten Metallring ausgestattet. Er bekommt perfekten Halt nach dem „Nutm und Feder“-Prinzip. Die Nut wurde ebenso perfekt in den Metallring wie die Feder in den Holzkessel gearbeitet, so dass beide Elemente formschlüssig ineinander passen. Ganz pingelige Ästheten



würden jetzt wohl den leichten Überstand in der Außenwand vom Metallring zum Kessel monieren, aber das sei dem Status als Vorserien-Modell geschuldet. Ich erfreue mich stattdessen am perfekten Chrom-Finish und einer wunderschönen Maserung nebst feinstem Seidenmatt-Finish der Außenseite. Das eingearbeitete Snarebed zeigt hier etwas steilerem Verlauf und mit ca. 2,3 mm Tiefe eine von DW bekannte Form.



NEUE HARDWARE

Die neuen „Full Radius“-Stahlspannreifen sind etwas stärker als konventionelle „Triple Flange Hoops“ und besitzen einen rundlichen Flange an der Oberseite. Hier wurde die Kante einfach weiter umgezogen, so dass man eine etwas schmalere, allerdings weniger scharfe Auftreff-Fläche für den Stick erhält. Das hat natürlich einen gewissen Einfluss auf den Klang, verringert in der Praxis aber auch das zu schnelle Auffasern der Sticks bei intensivem Rimshot-Gebrauch.

Völlig neu konstruiert wurde die Snareteppich-Abhebung. Der An/Abschalthebel wird im „Gladstone Style“ gegen den Kessel geklappt, und der Hebel schwenkt hier nicht nur über den Todpunkt heraus, sondern wird auch noch durch einen Magneten in Position fixiert – doppelt hält besser! Und es verleiht dem ganzen eine schicken Namen: Magnet Throw Off. Das Ganze lässt sich sehr



bedienen und funktioniert äußerst leise, dafür sorgen auch zwei Gummianschläge. Die Snareteppich-Spannung wird über eine horizontal angebrachte Schraube feinfühlig justiert. Der Clou ist allerdings der in drei Positionen einrastende Hebel am Klemmböckchen, mit dem verschiedene Vorspannungen gewählt werden können. Mechanisch wurde das Ganze solide umgesetzt: Eine Rolle am Ende des Vorwählhebels rastet in drei Positionen am gefedert gelagerten Block des Butt End ein. Der Hebel lässt sich auch bei angeschaltetem Snareteppich locker schalten, dabei fühlt man die Rasten deutlich genug.

SOUNDS

DW Solid Stave Para Wood: Der Kessel produziert einen tiefen und wuchtigen kurzen Ton mit dem typischen Charakter, den man im Prinzip von Congas kennt. Trotz der hohen Kesselwandstärke spricht der Kessel sehr schnell mit feinen Obertönen im Attack an. Mit der werkseitigen Fellbestückung und einem mittleren Tuning kommt dieser Charakter sehr gut zu Geltung. Der kompakte Bassanteil sorgt für guten Druck, und präsenste Obertöne geben der Snaredrum die nötige Projektion. Überzeugend ist auch die klare Artikulation im Attack, die bei Rimshots von den neuen Spannreifen gut gestützt wird. Stimmt man die Snaredrum höher, so gewinnt der feine, helle Klang im Attack an Dominanz. Bei extrem tiefen Stimmungen wird der satt-trockene Charakter im Bass deutlicher: Der fette Sound entwickelt sich schnell mit immensem Druck, wirkt allerdings straff und kompakt, da er im subharmonischen Bereich sauber zeichnet.

DW Vintage Copper Over Steel: Diese Snaredrum besitzt eine durchaus „sanfte“ klangliche Note, die sie von herkömmlichen Stahlkessel-Snaredrums unterscheidet. Das liegt einerseits am ausgeprägten, sehr sauber und glockig klingenden Bass- und Tiefmitten-Bereich, den etwas weniger ausgeprägten Präsenzen und einem fein strukturierten Obertonspektrum, das recht weit gefächert ist. In hoher Stimmung und ungedämpft kann

E-Drums
mit gefühlsechten
MeshHead-Fellen



Für absolut realistisches Spielgefühl!



XM-Custom E-Drumset
799,- € • UVP: 1399,- €

5-teiliger Holzkesselsatz mit Mesh Heads und schwarzer Hardware, Rack, Soundmodul, Fußmaschinen, Kabel, Becken und Zubehör, Spielgefühl und Optik wie bei einem akustischen Drumset.

Jetzt auch in Weiß erhältlich!



XM-World E-Drum
679,- € • UVP: 1279,- €

5-teiliger Holzkesselsatz mit Mesh Heads, Rack, Soundmodul, HiHat-Pedal, Kabel, Becken und Zubehör

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland:
Musikhaus Kirstein GmbH

musikhaus
KIRSTEIN.de

Shop: www.kirstein.de • Mail: info@kirstein.de
Telefon: 08861 / 90 94 94 -0



man es auch richtig rockig krachen lassen; der Attack ist dann hell und präsent, verzichtet aber eben auf die typische Härte bzw. Schärfe von Stahlblechkesseln der verschweißten Sorte. Mit etwas Dämpfung und in tiefer Stimmung kann man auch locker einen passenden Klang für die „große Rock-Ballade“ herstellen, dabei überzeugen die gute Projektion der Snaredrum und immense Tiefe mit hoher Transparenz.

DW Top Edge Natural Satin: Wer die Edge Snaredrums von DW kennt und ihre Stärken liebt – die knackig-präsenten Attacks, das kurze und trockene, holzige Sustain und die immense Grundlautstärke machen sie zur besonderen Rock-Snaredrum –, der wird in einigen Situationen auch schon mal den Wunsch gehabt haben, dass dieser besondere Charakter auch mal etwas weniger durchdringend und vordergründig verfügbar wäre. Genau das ist die Sache der neuen Top Edge Snaredrum: Ein wenig wird die vordergründige Präsenz des Snareteppich-Sounds genommen und das Sustain erscheint etwas sanfter. Der Attack ist immer noch klar und artikuliert, dabei aber nicht ganz so offensiv. Wer die Vorzüge der X-Shells von DW kennt, der weiß, dass mit diesem

Kessel der Gesamt-Sound noch einmal etwas tiefer wird und das Sustain einen prägnanteren Bassanteil bekommt.

SNARETEPPICH-ANSPRACHE

Warum diese Extra-Rubrik? Ganz einfach: Die neue Abhebung bietet hier wichtige Klangoptionen, die über eine reine Spannungsänderung der Spiralen hinaus geht. Sinnigerweise justiert man den Snareteppich bei gewählter Mittelstellung des Vorwahlhebels am Klemmblock auf eine gute Allround-Spannung, diese Einstellung sollte sensibel genug für Ghost Notes sein und gleichzeitig auch einen kräftigen Backbeat mit einem kontrollierten Klatschen des Snareteppich quittieren.

Wählt man dann die straffere Spannung an, erzielt man einen leicht komprimierten Trommelklang mit harten und kurz gestoppten Snareteppich-Sounds. Zwar ist die Ansprache des Snareteppichs in gewissem Rahmen noch gegeben, aber man muss um filigrane Noten kämpfen und sie sauber ausspielen. Dafür sind es bei hart gespielten Backbeats diese leicht brettigen und nicht nachrauschenden Sounds, die es wirklich bringen.

Die andere Klangoption führt dann zu einer sehr losen Spannung, die sich hier für die Ballade oder das Spiel mit Rods oder Besen etwas besser eignet. Zudem dämpft der Snareteppich das Resonanzfell natürlich mechanisch weniger und die jeweilige Trommel wirkt etwas resonanter.

FAZIT

Die neuen DW Custom Snaredrums der „Collector's“-Serie bieten wieder einmal viele neue und innovative Ideen von DW Mastermind John Good und sind erneut Beispiele für exzellent und mit Liebe zum Detail verarbeitete Instrumente für den professionellen Einsatz. Das drückt natürlich auch der Preis aus, der aber in allen drei Fällen aufgrund der innovativen Hardware-Features, der ausgezeichneten handwerklichen Verarbeitung sowie der Klangoptionen durchaus gerechtfertigt ist. Begeistert sind wir von den Sound-Optionen der neuen Snareteppich-Abhebung, die viel weiterreichende Auswirkungen haben als eine bloße Spannungsänderung: Immerhin stehen somit gleich mehrere charakteristische Sounds zum Instant-Abruf bereit. Die DW Collector's Series Custom Snaredrums sollte man gehört haben. ◀◀

PROFIL

Hersteller	DW
Herkunftsland	USA
Serie	Collector's Series Custom Snaredrums
Größen	DW Solid Stave Para Wood: 14" x 5,5" DW Vintage Copper Over Steel: 14" x 5,5" DW Top Edge Natural Satin: 14" x 6"
Bauweisen	DW Solid Stave Para Wood: Asian Para Wood; Fassbauweise, Daubenbreite ca. 3,6 cm, Wandstärke im Bereich der Verstärkungsringe ca. 2 cm, Kesselmitte ca. 1 cm; Gratung 45 Grad, spitze Auflagekante, weit außen; Snarebed 13,5 cm weit, ca. 1,8 mm tief, Auflagekante Verbreiterung auf ca. 3 mm DW Vintage Copper Over Steel: Stahl, gegossen; Wandstärke ca. 1 cm; Verstärkungsringe eingearbeitet, ca. 2,5 cm breit, Wandstärke ca. 5 mm; Gratung: 30 Grad, spitze Auflagekante, weit außen, Snarebed 14 cm weit, ca. 1,9 mm tief, Auflagekante Verbreiterung auf ca. 4 mm DW Top Edge Natural Satin: Ahorn/Messing; 10 Lagen Ahornkessel, Wandstärke ca. 6,8 mm, Gratung 30 Grad, spitze Auflagekante, weit außen; Snarebed 17 cm weit, ca. 2,3 mm tief; aufgesetzter Messingring auf Schlagfelleseite, ca. 1,5" hoch
Hardware	3 mm Full Radius Stahl-Spannreifen (mit verrundeter Kante), True Pitch Stimm-schrauben, zehn Spannböckchen, neue Magnet Throw Off Snareteppich-Abhebung mit drei Stufen Spannungsschalter, True Tone Snareteppiche
Besonderheiten	neue Kessel-Konstruktionen, neue Magnet Throw Off Snareteppich-Abhebung, neue Full Radius Spannreifen
Felle	DW by Remo Ambassador coated/Ambassador Snare
Vertrieb	Gewa
Internet	www.dwdrums.com; www.gewamusic.com
Preise	DW Solid Stave Para Wood: ca. € 1.322,- DW Top Edge Natural Satin 14" x 6": ca. € 1.333,- DW Vintage Copper Over Steel 14" x 5,5": ca. € 693,-